



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 2. März 2025



Neuschnee



1800m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Tribschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Trockene Rutsche beachten. Alter Tribschnee in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf trockene Rutsche möglich, aber meist nur kleine. Diese können vermehrt leicht ausgelöst werden. Die überschneiten Tribschneeansammlungen vom Mittwoch können v.a. an sehr steilen Nord- und Osthängen in mittleren und hohen Lagen teilweise ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie in Kamm- und Passlagen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten und oberhalb der Waldgrenze sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher.

Schneedecke

In der Nacht fällt etwas Schnee. Der Wind bläst schwach. Der Neuschnee wird an windgeschützten Schattenhängen auf Oberflächenreif abgelagert. Am Samstag ist es kalt. Die überschneiten Tribschneeansammlungen vom Mittwoch bleiben teilweise störanfällig. Sie liegen vor allem an Nord- und Osthängen auf schwachen Schichten. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden.

Besonders an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Bis Sonntag fallen 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen.